



Pressedienst

20. Juni 2018

Theodor-Heuss-Brücke: Gehwege einseitig gesperrt

Sanierungsarbeiten/Kragarme werden instand gesetzt

An der Theodor-Heuss-Brücke finden von Montag, 25. Juni, bis einschließlich Freitag, 6. Juli, Bauwerksprüfungen und Sanierungsarbeiten an den Kragarmen der Brücke, auf denen die Geh- und Radwege liegen, statt. Daher müssen während dieser Zeit die Geh- und Radwege täglich einseitig zwischen 7 und 16 Uhr gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer werden jeweils auf die gegenüberliegende Straßenseite umgeleitet. Die Kosten der Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 25.000 Euro.

Die Sperrung beginnt jeweils an den rechtsseitigen Spindelaufgängen an der Rotterdamer Straße und geht bis zu den linksrheinischen Rampen am Kaiser-Friedrich-Ring. Zuerst wird auf der nördlichen und anschließend auf der südlichen Seite der Brücke gearbeitet. Die Sperrung ist erforderlich, da auf den Geh- und Radwegen Untersichtgeräte aufgebaut werden, mit denen eine Plattform geschaffen wird, um die Brückenkonstruktion auf der Unterseite zu bearbeiten. Grund für die Prüfungs- und Sanierungsarbeiten sind Betonschäden auf der Unterseite der Kragarme, die bei einer turnusmäßigen Prüfung der Brücke festgestellt wurden.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20180620-253_10.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131